



TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

Berlin, 30. November 2009

Tradegate AG gewinnt Deutsche Börse als strategischen Partner zum europaweiten Ausbau der künftigen Tradegate Exchange

Konstituierende Sitzung des Börsenrates der Tradegate Exchange am 1.12.2009

Berliner Effektengesellschaft AG, Tradegate AG Wertpapierhandelsbank und Deutsche Börse AG haben umfangreiche Verträge zum weiteren Ausbau der seit 2001 erfolgreich betriebenen Handelsplattform TRADEGATE abgeschlossen.

Danach erwirbt die Deutsche Börse AG mit Wirkung zum 8. Januar 2010 75% der Anteile der Tradegate Exchange GmbH (vormals Tradegate Börsenservice GmbH) von der Tradegate AG Wertpapierhandelsbank. Gleichzeitig erwirbt die Deutsche Börse AG zunächst 5% der Anteile an der Tradegate AG Wertpapierhandelsbank von der Berliner Effektengesellschaft AG und erhält die Option, in den nächsten Jahren - abhängig von definierten Umsätzen - bis zu weitere 15% zu erwerben. Über Vertragsdetails und Konditionen wurde Stillschweigen vereinbart.

Am 1.12.2009 tritt der durch die Berliner Börsenaufsichtsbehörde bestellte Börsenrat der Tradegate Exchange mit Sitz in Berlin zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen, um die Börsenordnung, die Geschäftsbedingungen und weitere zum Betrieb einer Wertpapierbörse benötigte Verordnungen zu verabschieden. Damit erhält das bereits sehr erfolgreich betriebene MTF TRADEGATE mit Start des Börsenbetriebes zum Jahresbeginn 2010 den Status „Regulierter Markt im Sinne der MiFID.“

Nach der strategischen Beteiligung von BNP Paribas an der Tradegate AG Wertpapierhandelsbank im Laufe des Jahres 2009 gewinnt die Gesellschaft mit der Deutschen Börse AG nun einen weiteren wichtigen Partner zum europäischen Ausbau von TRADEGATE als Retailbörse. Im Fokus steht dabei insbesondere die Möglichkeit, über das bestehende XETRA-Netzwerk der Deutschen Börse weitere europäische Marktteilnehmer für die Tradegate Exchange zu gewinnen und vom Bekanntheitsgrad sowie von der Kernkompetenz der Deutschen Börse als erfolgreicher Börsenbetreiber zu profitieren.

Die Berliner Effektengesellschaft AG wird auch langfristig die Mehrheit an der wichtigsten Konzerngesellschaft Tradegate AG Wertpapierhandelsbank behalten.

Über TRADEGATE

TRADEGATE ist ein seit 2001 erfolgreich operierendes MTF (Multilateral Trading Facility) im Sinne der EU-Finanzmarktrichtlinie MiFID und ist insbesondere spezialisiert auf die Bedürfnisse und Anforderungen aktiver Privatanleger. Derzeit sind daher in erster Linie Online-Broker und Direktbanken aus Deutschland, Frankreich und Österreich an TRADEGATE angebunden. TRADEGATE stellt Privatanlegern Informationen über die aktuelle Marktlage zur Verfügung und ermöglicht den sofortigen Handel zu verbindlichen und aktuellen Preisen von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr und damit auch außerhalb der Handelszeit anderer europäischer Börsen. Derzeit werden von verschiedenen Market Specialists ca. 4.000 Aktien, 1.500 Anleihen und 1.000 Fonds auf TRADEGATE betreut.

Über die Gruppe Deutsche Börse

Die Gruppe Deutsche Börse ist ein weltweit führender Dienstleister für die Wertpapierindustrie mit einem Produkt- und Dienstleistungsangebot für Emittenten, Investoren, Intermediäre und Datenvendoren. Dabei deckt die Gruppe die gesamte Prozesskette vom Handel über Clearing bis zur Abwicklung und der Wertpapierverwahrung ab. Darüber hinaus bietet die Deutsche Börse Marktdaten, Indizes und Analysen an und ist Dienstleister für die Entwicklung und den Betrieb von IT-Systemen. Die Gruppe Deutsche Börse ist eine der größten Börsenorganisationen der Welt.

Kontakt:

Investor und Public Relations
Catherine Hughes
Telefon: 030 – 890 21-145
Telefax: 030 – 890 21-134
E-Mail: chughes@tradegate.de